

Handwerk traf Marketing

Erfolgreiche WRG-Veranstaltung in Münden

■ **Hann. Münden.** Die Veranstaltungsreihe „Handwerk trifft Marketing“, zu der die WRG (Wirtschaftsförderung Region Göttingen) zusammen mit der Volksbank eingeladen hatte, war auch in Hann.Münden in ihrer 5. Auflage ein voller Erfolg. Knapp 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Staufenberg und Hann. Münden waren der Einladung gefolgt und füllten den unteren Rathaussaal im Mündener Rathaus. Geboten wurden handfeste Informationen über die verschiedenen Bausteine des Marketings, die geeignet sind, den eigenen Unternehmensauftritt gerade in Zeiten eines schwerer werdenden Wettbewerbs zu optimieren. Das Angebot, sich im Anschluss an vier Kurzvorträge im Rahmen einer kleinen Hausmesse bei einem ausgewählten Kreis von Ausstellern aus der Region über die Vielfalt der Marketing-Möglichkeiten zu informieren, fand beim Publikum besonderen Anklang – trotz des zeitgleich stattfindenden Champions League Halbfinals zwischen Bayern München und Olympique Lyon.



Viele Mündener und Staufenberger Unternehmer kamen bei der Veranstaltung im Rathaus miteinander ins Gespräch.

Foto: Privat

„Mundpropaganda ist zwar die beste und preiswerteste Werbung, die es gibt. Man muss sie sich aber mühsam erarbeiten – und bis man soweit ist, ist es ein weiter Weg“ betonte WRG-Geschäftsführer Detlev Barth in seiner Begrüßung. Deshalb sei es gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unverzichtbar, zusätzliche Werbemöglichkeiten zu suchen und auch einzusetzen. Dr. Klaus Heinemann von dh-consult führte kurz und prägnant in die theoretischen Grundla-

gen des Marketings ein, skizzierte Wege zu einer marktorientierten Unternehmensführung und wie es gelingen kann, Kunden durch den Einsatz der richtigen Marketing-Bausteine zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden.

Die spannenden Fragen, die man von der Findung des Unternehmensnamens bis zur Neugestaltung eines Unternehmenslogos beantworten muss, beantwortete Peter Pawlowski von der P.O.S. Kresin Design GmbH in einem kurzweiligen Vortrag. Außerdem beleuchtete er die Möglichkeiten von Agenturen und Verlagen, um Unternehmen dabei zu helfen, ein individuelles und unverwechselbares Gesicht zu kreieren. Wie das Internet als Reklamemedium eingesetzt werden kann und wie wichtig das Internet schon heute bei vielen Kaufentscheidungen ist, machte Ulrich Büchner von Flynet deutlich. Er informierte aber auch über die Risiken, denen man ausgesetzt ist, wenn es leichtfertig und ohne großes Nachdenken eingesetzt wird.